

# Kleinräumige extrapolation von Umfragedaten

Kai Husmann, Alexander Lange

Georg-August-Universität Göttingen

12. Juli 2016

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Deskriptive Statistik

Datensatz

Räumliche Effekte

Methodik

Model

# Einleitung

- Daten zur Bevölkerungsstruktur Stuttgarts
- Nur Informationen aus der Stichprobe enthalten, keine Grundgesamtheit aus dieser Erhebung verfügbar
- Hochrechnung der Informationen mithilfe der Grundgesamtheiten aus anderen Erhebungen (Bürgerumfrage und Zensus)
- Brücksichtigung von unterschiedlichen räumlichen Effekten
- Ziel: Extrapolation der Informationen aus der Stichprobe und Möglichkeit der Validierung finden

# Datensatz

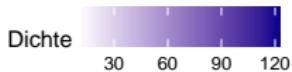
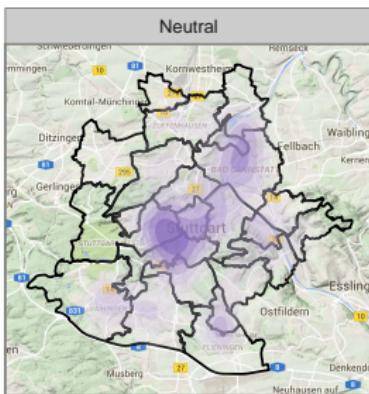
Anzahl Beobachtungen Stichprobe: 3.143

Variable	Anzahl Klassen
Bewertung Wohngegend	6
Meinung Stuttgart 21	6
Personenanzahl im Haushalt	5
Monatliches Netto Haushaltseinkommen	6
Altersklasse Befragter	6
Geschlecht	2
Familiensatznd	4
Nationalität	2
Stadtbezirk	23
Stadtteil	142
Gauß-Krüger	

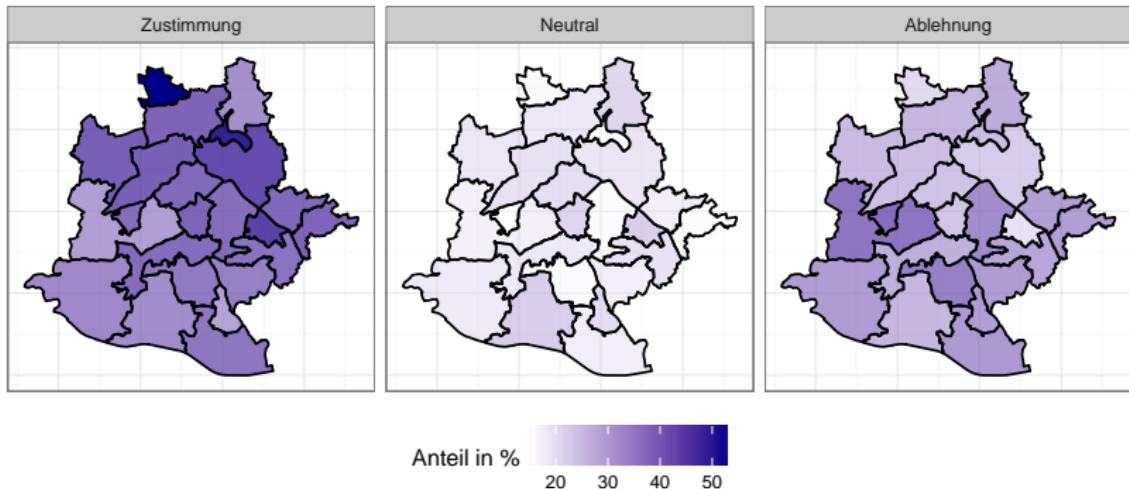
# Response Variablen



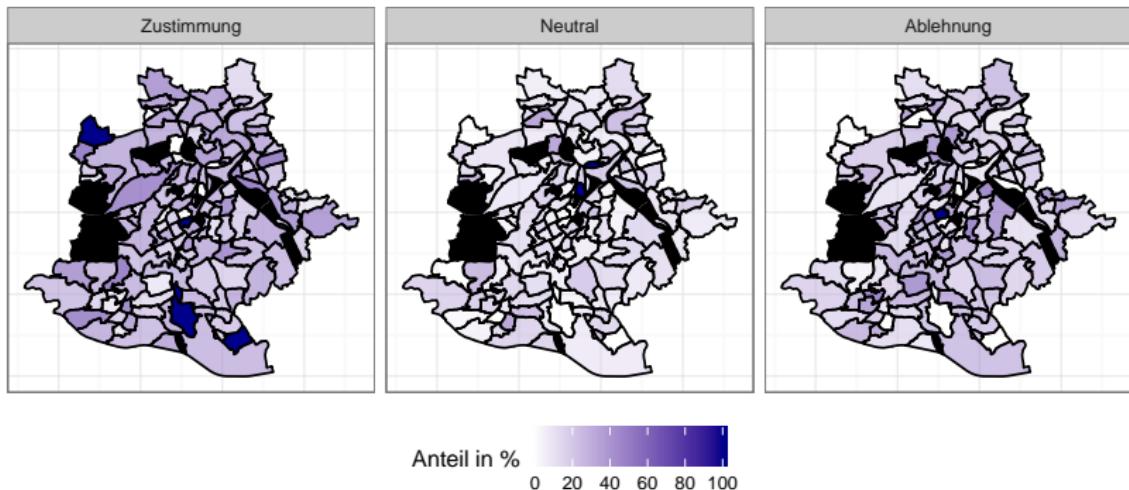
# Gauss-Krüger Informationen



# Diskrete Informationen zu Stadtbezirken



# Diskrete Informationen zu Stadtteilen



# Modellierung